

Reflex Advanced Materials arbeitet gemeinsam mit American Energy Technologies an Entwicklung von technischen Metallurgiedaten für Ruby

07.03.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. März 2023 - [Reflex Advanced Materials Corp.](#) (CSE: RFLX), (OTCQB: RFLXF), (FWB: HF2) (Reflex oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen mit der in Arlington Heights (Illinois) ansässigen Firma American Energy Technologies Co. (AETC) eine Materialverarbeitungsvereinbarung (MPA) unterzeichnet hat. Im Rahmen der Vereinbarung wird AETC metallurgische Untersuchungen durchführen, um ein Datenpaket für den technischen Support für die Zielklientel von Reflex - US-Bundesbehörden und Qualifizierungsprogramme mit High-Tech-Kunden im Batterie- und Batteriespeichersektor - zu erstellen.

Das Konzentrat aus dem Konzessionsgebiet Ruby, einem ehemaligen Förderbetrieb im Südwesten von Montana, wird für die Durchführung folgender Testarbeiten verwendet:

- Charakterisierung der wesentlichen physikalischen/chemischen Eigenschaften des Konzentrats aus Ruby;
 - o Versuch einer thermischen Reinigung des Konzentrats auf einen Reinheitsgrad von über 99,95 Gewichtsprozent C in Batteriequalität;
- Größenbestimmung des veredelten Materials aus Ruby und Durchführung von Tests an den negativen Elektroden von Bleibatterien über mehrere Zyklen;
- Bewertung einer möglichen Verwendung von gereinigtem Graphit (mit über 99,95 Gewichtsprozent C) als Verarbeitungsmaterial und dessen Größenbestimmung vor der Sphäroidisierung;
- Bestimmung der Sphäroidisierung (Form) des produzierten Ausgangsmaterials;
- Oberflächenbeschichtung, Wärmebehandlung und Entmischung zur potenziellen Herstellung eines Pulvers, das sich als Anodenmaterial von Lithiumionenbatterien eignet;
- Batteriezelltests zur Leistungsermittlung bei hoher Zyklenzahl (100 Zyklen); und
- nasschemische Einlagerungen, thermische Ausdehnung, Delaminierung und Korngrößenbestimmung, um aus jedem beliebigen hergestellten Graphit hochwertiges Material in Alkalibatteriequalität zu machen.

Das aus den vorgenannten Tests resultierende Material aus beschichtetem, sphäronisiertem und gereinigtem Graphit (CSPG) wird verwendet, um potenziellen CSPG-Kunden Muster zur Verfügung zu stellen, damit diese mit dem Materialqualifizierungsverfahren beginnen können.

AETC ist ein Privatunternehmen unter weiblicher Führung, das seine Geschäfte von seinem Firmensitz im Großraum Chicago heraus führt. In seinem Betrieb in Arlington Heights (Illinois) betreibt AETC drei Geschäftsbereiche: eine Fertigungsanlage zur Herstellung eines Graphit- und Kohlenstoffprodukts in Batteriequalität; eine Pilotanlage zu Demonstrationszwecken für Batteriematerialien und Graphitdispersionen; sowie ein voll funktionsfähiges Forschungs- und Entwicklungslabor zur Unterstützung der genannten Geschäftsbereiche. Die Firma widmet sich der Entwicklung und dem Einsatz von Veredelungs-, Partikelsphäroidisierungs- und Kohlenstoffbeschichtungstechnologien. AETC produziert sphärischen Graphit (sowohl natürlichen als auch synthetischen), expandierten Graphit, teilweise graphitisierte und nanostrukturierte Kohlenstoffe sowie elektrisch leitfähige Tinten, Farben und Beschichtungen auf Basis von ultrareinem Graphit, die in der Industrie Verwendung finden. AETC ist stolzes Mitglied der Lieferkette für Elektrofahrzeuge und versorgt als konzessionierter Zulieferer zehn Batteriehersteller und einen Brennstoffzellenhersteller. Im November 2022 veröffentlichte das US-Energieministerium einen Bericht, in dem das Pacific Northwest National Laboratory die Firma AETC offiziell als Mitglied der Lieferkette für Lithiumionen-Autobatterien in den Vereinigten Staaten vorstellte.-

Paul Gorman, der CEO von Reflex Advanced Materials, erläutert: Die Gelegenheit zur Zusammenarbeit mit

dem Team von AETC ist für uns eine wirklich großartige Sache. Aus unserer Sicht ist AETC der perfekte Partner für die Optimierung unseres Material und dessen Validierung durch Drittunternehmen, damit unser Material zu einem wertvollen chemischen Rohstoff für neue Technologien werden kann. Durch die Zusammenarbeit mit qualitativ hochwertigen Partnern kommen wir von Reflex unserem ultimativen Ziel, Teil der nordamerikanischen Lieferkette für kritische Rohstoffe zu werden, immer näher.

Dr. Maya Barsukov, President & CEO von AETC, meint dazu: Die Ergebnisse des bevorstehenden Testprogramms werden für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit des Graphitprojekts Ruby maßgeblich sein und bei der Gestaltung der zukünftigen Wachstumsstrategie von Reflex eine essentielle Rolle spielen. AETC freut sich außerordentlich auf die Zusammenarbeit mit der Firma Reflex, die alles daran setzt, das gesamte Potenzial ihrer Konzession Ruby zu erschließen.

Über Reflex Advanced Materials

Reflex Advanced Materials Corp. ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Firmensitz in der kanadischen Provinz British Columbia. Der Unternehmenszweck besteht darin, wirtschaftlich interessante Mineralvorkommen in den Bereichen strategische Metalle und neuartige Materialien aufzufinden und diese - sofern rentabel - zu erschließen. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens ist auf die Verbesserung der Effizienz der inländischen Infrastruktur für Spezialminerale gerichtet, um die zunehmende Nachfrage der nordamerikanischen Hersteller zu befriedigen. Das Unternehmen arbeitet derzeit am weiteren Ausbau seines Graphitprojekts Ruby in Beaverhead County in Montana sowie seiner Lithiumkonzession ZigZag Lake im Bergbaurevier Thunder Bay in der Region Crescent Lake in Ontario.

Weitere Informationen finden Sie in den Unterlagen des Unternehmens, die Sie unter www.sedar.com einsehen können oder besuchen Sie die Webseite des Unternehmens unter <https://reflexmaterials.com/>.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

Paul Gorman
CEO & Director

[Reflex Advanced Materials Corp.](http://www.reflexmaterials.com)
info@reflexmaterials.com
Tel. (416-768-6101)
Suite 915-700 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 1G8 Kanada
Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Die Verwendung der Wörter könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, projiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke und Aussagen sollen zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen und beruhen auf den gegenwärtigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des Zeitpunkts solcher zukünftiger Ereignisse. Alle Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen über zukünftige Schätzungen, Pläne, Programme, Prognosen, Projektionen, Ziele, Annahmen, Erwartungen oder Überzeugungen bezüglich zukünftiger Leistungen, wie z.B. Aussagen über: das MPA, einschließlich der Ziele des MPA, der erwarteten Testarbeiten, die im Rahmen des MPA durchgeführt werden sollen, und der Ergebnisse, die daraus erwartet werden; dass CSPG-Material aus den Testarbeiten hervorgehen wird und dass dieses Material von Dritten für die Materialqualifizierung verwendet werden wird; die erwarteten Vorteile der Partnerschaft des Unternehmens mit AETC; und das Ziel des Unternehmens, ein Bestandteil der nordamerikanischen Lieferkette für kritische Elemente zu werden, sind zukunftsgerichtete Aussagen.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements des Unternehmens wider, die auf bestimmten Schlüsselerwartungen und Annahmen des Unternehmens beruhen, einschließlich Erwartungen und Annahmen, dass die im Rahmen des MPA erwarteten Testarbeiten wie geplant durchgeführt werden und die erwarteten Ergebnisse liefern werden und dass CSPG-Material aus den Testarbeiten produziert und von Dritten für die Materialqualifizierung verwendet wird.

Obwohl zukunftsgerichtete Aussagen auf den begründeten Annahmen des Managements beruhen, kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichteten Aussagen sind naturgemäß einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert wurden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem die Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralvorkommen verbunden sind, einschließlich der Risiken in Bezug auf Änderungen der Projektparameter oder Verzögerungen bei der Neudefinition von Plänen (einschließlich der Tatsache, dass die im Rahmen des MPA vorgesehenen Tests nicht wie derzeit vorgesehen oder überhaupt nicht durchgeführt werden und möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse liefern), die Tatsache, dass die Mineralexploration von Natur aus ungewiss ist und dass die Ergebnisse der Mineralexploration möglicherweise nicht auf die tatsächliche Geologie oder Mineralisierung eines Projekts hinweisen, dass die Mineralexploration erfolglos ist oder nicht die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse liefern kann, einschließlich der Tatsache, dass das Unternehmen bei der Produktion von CSPG-Material aus den im Rahmen des MPA geplanten Testarbeiten nicht erfolgreich sein könnte, sowie jene Risiken und Ungewissheiten, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen detailliert beschrieben werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser werden davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, die geltenden Wertpapiergesetze erfordern dies.

Die Canadian Securities Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder geprüft noch genehmigt oder abgelehnt und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85382--Reflex-Advanced-Materials-arbeitet-gemeinsam-mit-American-Energy-Technologies-an-Entwicklung-von-technische>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).